



Fachbereich/Eigenbetrieb

Grundstücks- und

Gebäudemanagement

Verfasser/in

Rainer Fischer

Vorlage Nr.

169/2020

Datum

21. September 2020

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	08.10.2020	

### Betreff:

**Sanierung Tiefgarage Rathaus - Auftragserhöhung Ed. Züblin AG, Stuttgart -  
Betonerhaltungsarbeiten**

### Anlagen:

Keine

### Beschlussvorschlag:

Der Auftrag der Fa. Ed. Züblin AG aus Stuttgart in Höhe von 1.271.010,27 € wird um 306.162,22 € auf 1.577.172,49 € netto erhöht. (die Mittelbereitstellung erfolgt ohne Mehrwertsteuer, da die Stadtwerke vorsteuerabzugsberechtigt sind).

## Personelle Auswirkungen:

Keine

## Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
30049484 u.a.	2018	2019	2020	2021	2022		Summe
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:	<b>124.062</b>	<b>4.500.000</b>	<b>753.938</b>				<b>5.378.000</b>
davon geplant / bereitg.:	124.062	4.500.000	753.938				5.378.000
davon nicht geplant:							
<b>Einnahmen</b> insgesamt:			<b>10.600</b>				<b>10.600</b>
davon geplant / bereitg.:			10.600				10.600
davon nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

## Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
Verbesserung der Rahmenbediengungen für die verschiedenen Verkehrsträger
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
<b>3. Operatives Ziel:</b>
Parkraum im Stadtgebiet schaffen
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>

## **Begründung:**

### **1 Allgemeines**

Gemäß Beschlussvorlage Nr. 158a/2019 hat der Gemeinderat am 26.09.2019 die Planung und die Kosten für die Tiefgaragensanierung Rathaus in Höhe von 5.250.000 € netto genehmigt.

### **2 Kostenerhöhung / Betonerhaltungsarbeiten**

Nach europaweit öffentlicher Ausschreibung wurde der Auftrag für die Betonerhaltungsarbeiten am 17.02.2020 an die Fa. Ed. Züblin AG, Bauwerkserhaltung, Stuttgart in Höhe von 1.247.523,25 € netto vergeben. Mit Nachtragsvereinbarung Nr. 1 vom 13.07.2020 und Nachtragsvereinbarung Nr. 2 vom 10.09.2020 erhöhte sich die Auftragssumme um 23.487,02 € netto auf 1.271.010,27 € netto.

Im Zuge der Ausführung wurden folgende weitere Leistungsänderungen notwendig:

- Mehrmengen Entsorgung Estrich Deponie

Entgegen der Planung konnte das rückzubauende Estrichmaterial nicht als Bauschutt entsorgt werden. Das anfallende Material wurde in zwei Kategorien unterteilt und entsprechend zwischengelagert, damit eine weitere Materialuntersuchung gemäß Deponieverordnung durchgeführt werden konnte. Das Material wurde entsprechend der vorgegebenen Entsorgungskette der Deponie Scheinberg zugeführt. Aufgrund der Mehrmassen in den Positionen für die Entsorgung wurden neue Einheitspreise vereinbart. Demgegenüber entfallen zusätzlich die Positionen für den Wiedereinbau, so dass insgesamt Mehrkosten in Höhe von 85.482,74 € netto entstehen.

- Mehraufwand Rückbau Estrich 1. und 2. UG

Nach dem Rückbau des Verbundestrichs wurden schollenartige Ausgleichsschichten auf dem Betonboden freigelegt. Diese lagen zum Teil hohl und hatten einen schlechten Haftverbund mit dem Rohboden, so dass sie entfernt werden mussten. Dies führt zu Mehrkosten in Höhe von 90.078,30 € netto.

- Egalisierung Rohboden im Zuge der Abdichtungsarbeiten

Aufgrund der zurückzubauenden Ausgleichsschichten werden im Zuge der Abdichtungsarbeiten weitere Leistungen notwendig, um die vorgeschriebenen Ebenheitstoleranzen einzuhalten. Der Boden muss flächig abgestrahlt werden (mittels kugelstrahlen und teilweise fräsen) und die Schadstellen, Vertiefungen und Absätze mittels Epoxydharz-Mörtel aufgefüllt werden. Dies führt zu Mehrkosten in Höhe von 87.876,16 € netto.

- Zusätzliche Leistung Markierungsarbeiten

Ursprünglich waren die Markierungsarbeiten mit einer Summe von 45.000 € netto in der Kostenberechnung bei den Malerarbeiten berücksichtigt. Es ist im Rahmen der Gewährleistung und aufgrund des Koordinierungsaufwands sinnvoll, dass die Markierungsarbeiten durch die Ed. Züblin AG durchgeführt werden. Das Nachtragsangebot der Firma für diese Leistungen beläuft sich auf 42.725,02 € und liegt somit unter der Kostenberechnung.

Die Auftragssumme der Ed. Züblin AG aus Stuttgart erhöht sich somit von 1.271.010,27 € wird um insgesamt 306.162,22 € auf 1.577.172,49 € netto.

Kostendeckung ist im Rahmen der Kostenberechnung gegeben (Gewerkesumme: 1.762.297 € netto Betonhaltungs- und 45.000 € netto Markierungsarbeiten)

Durch die zusätzlichen Leistungen verlängert sich die Bauzeit über das vertragliche Bauende hinaus. Daher sollen die aufgeführten Zusatzleistungen durch Mehrarbeit und Arbeiten an Samstagen kompensiert werden. Die dafür notwendigen Überstundenzuschläge sind in den aufgeführten Mehrkosten berücksichtigt.

### **3 Mittelbereitstellung:**

Für die Sanierung Tiefgarage Rathaus stehen im Wirtschaftsplan Mittel in Höhe von 5.378.000 € netto zur Verfügung.



Annette Buchauer  
Fachbereichsleiterin